

Rahel Goitein – eine der ersten Karlsruher Abiturientinnen



Rahel Goitein (Straus) als Medizinstudentin im Jahr 1905.

© https://de.wikipedia.org/wiki/Rahel_Straus

- 21.3.1880 Rahel Goitein wird als viertes Kind des orthodoxen Rabbiners Gabor Goitein und der Volksschullehrerin Ida Goitein, geb. Löwenfeld, in Karlsruhe geboren.
- 1883 Tod des Vaters
- 1886-1893 Besuch der Höheren Mädchenschule in der Karlsruher Sophienstraße (heute Fichte-Gymnasium)
- ab 1893 Besuch des privaten Mädchengymnasiums in den Räumen der Volksschule in der Waldstr. 83, das auf Initiative des Vereins „Frauenbildungsreform“ unter Vorsitz von Hedwig Kettler und Anita Augspurg gegründet worden war.
- 1897 Das Mädchengymnasium ist von der Schließung bedroht, da viele Schülerinnen die Ausbildung abbrechen und es nur wenige Neuansmeldungen gibt. Das Mädchengymnasium wird daraufhin der staatlichen Höheren Mädchenschule in der Sophienstraße 14 als gymnasialer Zweig angegliedert.
- 1899 4 Mädchen des Mädchengymnasiums legen das Abitur ab. Rahel Goitein hält die Abiturrede.
- 1899 Rahel Goitein wird Studentin der Philologie (Englisch und Französisch) an der Universität Heidelberg. Ihr eigentlicher Studienwunsch ist Medizin, doch fehlt ihrer Mutter das Geld, ein so langes Studium zu finanzieren. Rahel Goitein ist an der Universität zunächst nur geduldete „Hörerin“ und nicht ordentliche Studentin.

- 9.5.1900 Ein Onkel bietet an, Rahel Goitein während ihres Studiums finanziell zu unterstützen. Gleichzeitig entscheidet das badische Kultusministerium, dass Frauen des Karlsruher Mädchengymnasiums an badischen Universitäten als ordentliche Studentinnen aufzunehmen sind. Rahel Goitein schreibt sich nun als erste Studentin an der Medizinischen Fakultät Heidelberg ein.
- 1902 Rahel Goitein besteht die medizinische Zwischenprüfung mit sehr guten Leistungen.
- 1905 Rahel Goitein legt das Staatsexamen im Fach Medizin ab. Im gleichen Jahr heiratet sie den promovierten Juristen Elias Straus, den Sohn des deutsch-jüdischen Karlsruher Bankiers Samuel Straus. Das Ehepaar Straus zieht nach München um.
- 1905-1907 Tätigkeit als Assistenzärztin, 1907 wird Rahel Straus (Goitein) Doktor der Medizin.
- 1908 Rahel Straus eröffnet eine gynäkologische Praxis in München.
Dem Ehepaar Rahel und Elias Straus werden 5 Kinder geboren.
- 1909-1912
- 1911 Das Karlsruhe Mädchengymnasium hat inzwischen so starken Zulauf, dass es am Gutenbergplatz ein eigenes Gebäude erhält. Die neue Schule erhält den Namen „Lessing-Gymnasium“.
- 1933 Tod von Rahel Straus' Ehemann (Krebserkrankung). Im November 1933 flieht Rahel Straus mit ihren beiden jüngsten Kindern aus dem nationalsozialistischen Deutschland nach Palästina. Sie praktiziert dort weiterhin als Ärztin und ist bis ins hohe Alter sozial engagiert.
- 15.5.1963 Tod von Rahel Straus in Jerusalem. In ihren ehemaligen Heimatstädten Karlsruhe und München sind heute Straßen nach ihr benannt.

Aufgaben

- **Erarbeite aus der Zeitleiste, auf welche Besonderheiten und Schwierigkeiten Rahel Goitein während ihrer Schul- und Universitätslaufbahn stieß.**
- **Beurteile, aus welchen Gründen es heute noch wichtig ist, an Rahel Goitein zu erinnern.**